

Netzwerk

Entwicklung der Alpen gestalten

Internationales Gemeindefnetzwerk „Allianz in den Alpen“ tagte im Montafon

Schruns. Bei der Jahrestagung des internationalen Gemeindefnetzwerks „Allianz in den Alpen“ im Montafon haben die 255 Mitglieds-Kommunen eine Resolution für eine ausgeglichene Entwicklung in städtischen und ländlichen Regionen der Alpen beschlossen. „Die Lebensbedingungen zwischen dem städtischen und ländlichen Raum in den Alpen wurden in den vergangenen Jahren immer ungleicher“, begründet Allianz-Vorsitzender Rainer Siegele die Resolution.

Kursänderung gefordert

„In den Städten verdichten sich Bevölkerung und Wirtschaftskraft. Gleichzeitig leiden die ländlichen Räume an Abwanderung“, so Siegele. Die Politik habe deshalb sicherzustellen, dass die Alpenstädte ihre Verantwortung für die ländlichen Gebiete der Alpen wahrnehmen können – besonders für den Schutz der



Alpen-Allianz tagte im Montafon.

Natur- und Landschaftswerte und für eine umwelt- und sozialverträgliche Entwicklung. „Darum fordert das Gemeindefnetzwerk Allianz in den Alpen die Regierungen der Alpenkonvention auf, Rahmenbedingungen zu schaffen, welche in städtischen und ländlichen Gebieten des Alpenraums gleichwertige Lebensverhältnisse ermöglichen.“ Das soll unter anderem durch eine grundlegende Kursänderung ermöglicht werden. Gefordert

wird die Wandlung zu einer Politik, die sich konsequent an den Prinzipien der Nachhaltigkeit und an einem zukunftsfähigen Entwicklungsszenario für die Alpen orientiert.

1997 gegründet

Das Gemeindefnetzwerk „Allianz in den Alpen“ wurde 1997 von 27 Gemeinden aus sieben Alpenländern gegründet. Gemeinsam wollten die Kommunen die nationalen und sprachlichen Grenzen überwinden und die Alpenkonvention auf kommunaler Ebene umsetzen. Mittlerweile sind 255 Kommunen rund um die Alpen Mitglied der Allianz. Aus Vorarlberg sind der Biosphärenpark Walsertal, Frastanz, Ludesch, Mäder, Nenzing, die Region amKumma, die Region Klaus-Fraxern-Röthis-Zwischenwasser sowie die Region Vorderwald, der Stand Montafon und der Vordere Brengerwald dabei. ●

Allianz in den Alpen

Schruns. „Wer Zeit hat, miteinander zu arbeiten, muss auch Zeit haben, um miteinander zu feiern.“ Mit diesen Grußworten hat Landesrat **Erich Schwärzler** beim Jubiläumsabend anlässlich des zehnten Geburtstages der Allianz in den Alpen den Nagel auf den Kopf getroffen. Im Schrunser Löwen-Hotel trafen sich zahlreiche Gäste aus halb Europa, um den runden Geburtstag der Allianz bei einem Galaabend entsprechend zu feiern. Allianz-Vorsitzender **Rainer Siegele** konnte neben Hausherrn Bürgermeister **Erwin Bahl** unter anderem die Gemeindechef-Kollegen **Martin Netzer** (Gaschurn), **Willi Säly** (Silbertal) mit Gattin **Barbara** sowie **Arnold Hirschbühl** (Krumbach), **Konrad Schwarz** (Hittisau), **Georg Moosbrugger** (Langenegg) und **Josef Mathis** (Zwischenwasser), **Franz Ferdinand Türtscher** (Sonntag), **Walter Grath** (Oberstau-

fen/Deutschland), **Franz Gnos** (Silen/Schweiz), **Juri Jernay** (Kraijnska Gora/Slowenien) und die Gemeindechefs **Jakob Strauß** aus Sittendorf und **Josef Pfeifer** aus Eberndorf in Kärnten begrüßen. Variationen von der geräucherten Lachsforelle, eine Kürbiscremesuppe sowie ein mit Pilzen überbackenes Kotelette vom Ländle Kalb und abschließend ein Buffet vom Sura Kees ließen sich neben VP-Klubomann **Rainer Gögele** auch

LAbg. **Josef Türtscher**, Ex-Cipra-Präsident **Mario F. Broggi** aus Liechtenstein, Cipra-International-Präsident **Dominik Siegrist**, Cipra-Geschäftsführer **Andreas Götz**, **Adolf Vallaster** aus Mäder, die Vorsteher **Freddy Kaiser** aus Mauren, **Daniel Hilif** aus Schaan und **Rudi Lippuner** aus Grabs nicht entgehen. Neben zahlreichen weiteren Vertretern von den nationalen Cipra Organisationen Frankreich, Italien und Deutschland freute sich auch Allianz-Betreuerkoordinatorin **Gabriele Greußing** über diesen mehr als nur gelungenen Abend. ●



Promiaufmarsch bei der Jahrestagung der Allianz in den Alpen im Löwen.